

# **KOS-Arbeitstagung**

## **31. Mai – 2. Juni 2023**

---

Das Bündnis „AufRecht bestehen“

Informieren, Skandalisieren, Fordern, Durchsetzen – Kampagne zur  
Existenzsicherung in den Krisen

Rückblick und Ausblick  
Wesentliche Forderungen

# Das Bündnis „AufRecht bestehen“

---

- offenes Bündnis (Erwerbslosengruppen und Beratungsstellen aus dem ganzen Bundesgebiet, die überregional kooperieren wollen)
- gegründet 2014
- Ziel: die Rechte der Leistungsberechtigten in den Jobcentern durchsetzen
- trifft sich, um Kampagnen zu planen und zu unterstützen

# Das Bündnis „AufRecht bestehen“

Auf  
Recht  
bestehen

- Arbeitslosenselbsthilfe Oldenburg (ALSO),
- „ARBEITSLOS - NICHT WEHRLOS“ Wolfsburg (ANW),
- Bundesarbeitsgemeinschaft Prekäre Lebenslagen (BAG-  
PLESA),
- Bundeserwerbslosenausschuss ver.di,
- Gewerkschaftliche Arbeitslosengruppe im DGB-KV  
Bonn/Rhein-Sieg,
- Frankfurter Arbeitslosenzentrum e.V. (FALZ),
- Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher  
Arbeitslosengruppen (KOS),
- Tacheles e.V. Wuppertal,
- Widerspruch e.V. Bielefeld
- weitere örtliche Bündnisse und Initiativen

# Themenschwerpunkte 2023

---

**Bürgergeld:** Gesetzgebungsverfahren : Unsere Kritik kam nicht durch, nur die altbekannten Klischees gegen Erwerbslose und das mit erschreckender großer Resonanz

**Bürgergeld:** Bewertung und Beobachtung der Einführung

# Themenschwerpunkte 2023

---

## **Energiekosten und Lebensmittelpreise:**

Sozialleistungen reichten auch bisher nicht aus, jetzt noch weniger (deutliche Erhöhung des Regelsatzes und Lösungen für Energiekosten)

Viele beantragen trotzdem nicht: Es ist wichtig, über mögliche Sozialleistungen zu informieren

**Kindergrundsicherung:** Einfluss nehmen, dass es nicht nur eine Verwaltungsreform wird. Kinder aus einkommensarmen Familien brauchen mehr Geld und bessere Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten

# Dezentrale Aktionswoche

## 25. April – 5. Mai 2023

---

**Anlass:** explodierende Energiekosten sowie steigende Preise insgesamt, unzureichende Löhne, Renten und Sozialleistungen

**Ziele:** über mögliche Sozialleistungen informieren, akute Probleme benennen, unsere Forderungen bekannt machen, neue Mitstreiter\*innen finden

**Was:** dezentrale Aktionswoche mit Infoständen und Aktionen

**Motto:** Es reicht - Armut abschaffen und Reichtum umverteilen!

# Dezentrale Aktionswoche

## 25. April – 5. Mai 2023

---

### **Material** (Homepage und Verteiler):

- Aufruf und Flugblatt
- Überblick, wer was wo macht
- Ggfs. weiteres Material zu Energiearmut ([www.energiehilfe.org](http://www.energiehilfe.org)), Handlungsmöglichkeiten bei Antragsverschleppung
- Pressemitteilung

# Dezentrale Aktionswoche

## 25. April – 5. Mai 2023

---

### Wesentliche Forderungen

- Für Löhne und Renten, die zum Leben reichen
- Für eine armutsfeste Grundsicherung
- Für eine Umverteilung des gesellschaftlichen Reichtums

# Dezentrale Aktionswoche

## 25. April – 5. Mai 2023

---

### Forderungen I:

- Anhebung des Mindestlohnes auf 15 Euro
- eine solidarische Mindestrente, die wirklich zum Leben reicht
  
- Anhebung des Regelsatzes auf mindestens 725 Euro und Übernahme der Stromkosten in voller Höhe
- Abschaffung der Sanktionen
- einen niedrigschwelligen Zugang zu Sozialleistungen und wohlwollendes und rechtskonformes Handeln der Behörden

# Dezentrale Aktionswoche

## 25. April – 5. Mai 2023

---

Forderungen II:

- eine Kindergrundsicherung, die Kinder und Jugendliche aus der Armut holt und eine aktive Teilhabe ermöglicht

Wir brauchen eine Daseinsvorsorge insbesondere in den Bereichen soziale Infrastruktur, Gesundheit, Bildung, Wohnen, Mobilität, Energieversorgung usw. statt eine weitere Privatisierung und Profitmaximierung.

# Dezentrale Aktionswoche 25. April – 5. Mai 2023

---

→ Übersicht

# Ausblick

---

Wir wollen an den Themen das Jahr über dranbleiben

- Inflation, besonders bei Energie und Lebensmitteln
- bisher unzureichende soziale Abfederung
- Kritik und Forderungen in Bezug auf das Bürgergeld
- Kindergrundsicherung

Aktionswoche im Herbst → Anregungen von der Arbeitstagung